

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Roswitha111“ vom 24. Februar 2021 20:21

Nun, ich werde es ja morgen sehen. Eine Bekannte war heute dran und hat berichtet, dass es im örtlichen Impfzentrum zwei getrennte „Impfstraßen“ gibt, eine für AZ und die andere für Biontech. Mal sehen, in welche ich mich einreihen darf.

Angesichts der Tatsache, dass mir und auch vielen anderen Impftermine mit 9 Wochen Abstand angeboten wurden, nun aber auf einmal nur 3 Woche Abstand sein sollen, spricht für mich schon dafür, dass es einen Unterschied geben muss. Bei einer Freundin waren es auch 3 Wochen und die bekam dann auch Biontech.

Meine persönliche Vermutung ist, dass schlicht jemand seinen (Biontech) Termin kurzfristig abgesagt hat und der halt zufällig und glücklicherweise grade frei wurde, als ich meinen verschieben wollte. Biontech muss ja nach dem Auftauen innerhalb von 72 h (?) verimpft werden, sonst verfällt er. In der Mail zur Terminbestätigung stand auch drin, dass man möglichst mehr als 24h vorher absagen soll und nur im Ausnahmefall später. Wenn also ein Impfling weniger als 24h vor dem Termin abspringt, muss jemand nachrücken, zumindest meinem laienhaften Verständnis nach. Und da wäre es ja die eleganteste Lösung, den kurzfristigen Termin einfach im Portal freizuschalten und den erwischt dann halt der nächste, der einen Termin vereinbart oder verschiebt.

Interessant war nämlich, dass mir nicht sofort diese Terminkombi angeboten wurde, sondern erstmal eine andere, spätere mit 9 Wochen Abstand als „nächster verfügbarer Termin“. Erst, als ich nochmal auf „anderer Termin“ geklickt habe, ploppte dieser mit 3 Wochen Abstand auf, der eben schon morgen ist. So, als ob er prompt in dem Moment zufällig freigegeben wurde.

Das ist aber wirklich nur eine Vermutung, was da evtl passiert sein könnte und klingt zumindest in meinem Kopf sinnvoll.

Ich werde Euch natürlich berichten, was am Ende dabei rausgekommen ist.

Mit Sicherheit kann ich nur sagen, dass ich eine Impfung mit AZ im Abstand von nur 3 Wochen ablehnen werde, denn das ist tatsächlich belegbarer Irrsinn.

Es könnte natürlich noch passieren, dass sie mich dann doch in die AZ Reihe schicken, aber den 2. Termin verschieben.

Was ich dann mache, weiß ich ehrlich gesagt auch noch nicht. Wahrscheinlich verzichten und auf die Impfung mit Biontech in der Schule setzen.

Grundsätzlich fände ich es sinnvoll, wenn man den Leuten bei der Terminierung mitteilen würde, ob es AZ oder Biontech oder Moderna ist. Ich habe einen Artikel gelesen, dass beispielsweise in einem Impfzentrum in der Region etwa 15% der Impflinge wieder gehen, wenn sie vor Ort erfahren, dass es AZ ist (und viele deswegen auch noch das Personal beschimpfen, als ob die etwas dafür könnten). Das kann ja nicht sinnvoll sein. Dann teilt man es doch lieber vorher mit, dann kann der Termin wenigstens rechtzeitig anderen Impfwilligen angeboten werden.